

Inhalt

Frei ist nur der Clown – er allein ist bereit, bedingungslos zu scheitern 10

Wie Sie ein großer Redner werden 11

Die höchste Kunst liegt im schwierigsten Akt 12

Von der Lust am Scheitern 12

Was wirklich wichtig ist 17

Das größte Ziel 18

Einflussnahme ist der Sinn jeder Rhetorik 20

Das habe ich schon 1000 Mal gesagt 21

Lob- oder Festrede 22

Die Gerichtsrede 23

Die Beratungsrede 23

Die Berichterstattung – eine Herausforderung für Persönlichkeiten 24

**Das einzig funktionierende Perpetuum mobile der Welt:
Begeisterung 27**

Die Götter erlaubten sich einen Scherz 29

Ich bin von dem, was ich mache, überzeugt 30

Ich überzeuge andere von dem, was mich überzeugt 31

Begeisterung wird mitgeteilt 31

Begeisterung ist Leidenschaft 32

Begeisterung gibt die Kraft zum Handeln 33

Es ist nicht entscheidend, ob Sie die Wahrheit sagen, es ist entscheidend, ob man Ihnen glaubt 34

Machen Sie sich niemals mit Ihren Zuhörern gemein! 35

Schau mir in die Augen, Kleines! 36

Bringen Sie sich um den Verstand! 37

Ihre Zuhörer wollen keine Lösung der Probleme, sie wollen nur den Weg gezeigt bekommen	38
Menschen suchen nach Antworten	39
Die Suche nach Anerkennung	39
Die Beruhigung von Zukunftsängsten	40
Die Befriedigung der ständigen Neugier	41
Die Suche nach Anlehnung und Kontakt	41
Der Erwerb von Besitz	42
Der Wunsch nach Bequemlichkeit	42
Die Sehnsucht nach Liebe	43
Die perfekte Rede ist eine Mischung aus Sex und Macht	44
Der beste Erzählstil der Welt	45
Wie Sie Ihre Zuhörer bewegen	46
Menschen wollen fasziniert und gefesselt werden	47
Lampenfieber und das Spiel der Macht	51
Tritt keck auf! Mach's Maul auf! Hör bald auf!	54
Beginnen Sie mit einem Regelbruch!	55
Sofort zur Sache!	55
Sagen Sie nie, was Sie wissen oder noch hätten sagen können	57
Schluss ist Schluss	58
Selbst der Schluss ist noch ein Aufreger	60
Tödlich: Hat noch jemand eine Frage?	60
Zerstören Sie nicht Ihr Werk!	61
Einige Ideen für einen guten Schluss	62
Redezeit – wie lang?	63
Und wenn der Applaus verklungen ist?	64
Redner haben immer einen Führungsanspruch	65
Dramaturgie, Struktur und Rhythmus der Rede	67
In der Vergangenheit warten drei Erinnerungen	67
Die Spuren der Vergangenheit sind nicht verloren	68
Der neue Standpunkt	69
In der Gegenwart liegt kein Potenzial	70
Die Zukunft gehört Ihren Zuhörern	71

Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit	72
Regeln einer perfekten Rede in der Antike	73
Standardversion der heutigen Rhetoriklehrer	75
Als Spitzenredner müssen Sie mit vier Ängsten umgehen können	77
Sagen Sie eindeutig »Ja« zu sich!	78
Über Emotionen	80
Nur ein gelebter Gedanke bindet	81
Jede Minute Ihres Vortrags braucht einen Arbeitstag	84
So viel Vorbereitung muss sein	85
Die Zeiten der Freimaurer	88
Wie ist das 100. Mal?	88
Auch das Gegenteil ist richtig und kann die Wahrheit sein	89
Räumen Sie auf – Phrasen und andere Hohlheiten	91
Schriftliches in der freien Rede	93
So kommen Sie zu frischen Rede-Ideen	95
Die professionelle Vorbereitung	97
Spielen Sie auf der Klaviatur der Möglichkeiten	102
Die Sekundenpause	103
Sei doch wenigstens einmal spontan!	103
Was guckst du?	106
Manipulationen	106
Die sokratische Ja-Straße	107
Besuch auf dem Friedhof der Phrasen	109
Einstiegsfragen	110
Die Einschätzungsfrage	111
Das Quiz	112
Das Geschenk	113
Wie wichtig ist die gespielte Darstellung bei einer Rede?	114
Aktualität und Internet	115
Die Pause ist der wahre Verstärker	116
Humor und andere Ungerechtigkeiten	117
Ich möchte diese Rede nicht halten!	119

Handwerkszeug: Ton, Stimme, Sprache, Denke, Gestik	123
Architekten sind keine Redner	125
Man spricht stehend vor einer Gruppe	126
Zerlasern Sie Ihren Vortrag nicht!	128
Mikrofon: won, tu, srie	129
Wohin mit den Händen?	131
Klingen soll Ihre Stimme!	132
Positionswechsel	137
Bringen Sie sich mal richtig in Stimmung!	138
Denken und Reden	140
Drei Sätze und ein »Auch«	141
Das sprachliche Kleid	143
Horror pur – Sie bleiben stecken!	145
Werden Sie ein Märchenerzähler!	147
Strategisches Geschichtenerzählen	149
Sprechen Sie die linke und die rechte Gehirnhälfte an!	152
Ihre Geschichten müssen unterschiedliche Hörtypen erreichen	152
Sie brauchen originelle Geschichten!	155
Sorgen Sie in Ihren Geschichten für Glaubwürdigkeit!	155
Werden Sie eins mit Ihren Zuhörern!	156
Nur Geschichten machen Sie zum Experten	157
Wie Sie Bilder in den Köpfen Ihrer Zuhörer malen	159
Das Christopher Columbus Concept	161
Zwillingsgeschwister: Form und Inhalt	163
Natürlich brauchen Sie PowerPoint!	165
Der Redeentwurf ist wie eine Reiseplanung	167
Wahre Redekunst bedarf des Streits	167
Warum sollte man Ihnen zuhören?	170
Und Äktschn!	172
Sie wollen sich aufwerten und wichtig machen?	174
Wann sind Sie als Politiker ein guter Redner?	178
In Deutschland gibt es keine Rednerkultur	180
Stoibers Neujahrsansprache	181
Die berühmte Weihnachtsrede: Bitte nicht reden!	182

Im Ausland: Bitte reden! 183
Mit Übersetzern arbeiten 184
Die wichtigste Rede in Ihrem Leben 185
In Feindes Land 187
Eine perfekte Rede braucht ein unverwechselbares Design 191
Das Konzept für Ihre perfekte Rede 193
Format: Worum geht es eigentlich? 193
Ziel: Wohin soll es gehen? 194
Publikum: Wer hört hin? 194
Konfrontation: Wie kann man das Publikum packen? 195
Gute Absichten: das Versprechen 195
Botschaft: alles in einen einzigen Satz 196
Storytelling: Der Frosch ist die Prinzessin 196
Fakten, Geschichten oder beides? 197
Gute Gründe: die Einladung 198
Titelei: Klingen soll die Botschaft! 198
Und Schluss: Man darf uns niemals vergessen! 199
Monopoly – jetzt mit echtem Geld 200
Metaplan: Google Street View auch für die Rede 200
Sprich, damit man dich hört! 201
Polieren: Lass dein Baby los! 202
Der Höhepunkt: Ihre Rede sei wie ein Diamant! 202
Dankeschön 204
Literaturverzeichnis 207
Stichwortregister 209
Über den Autor 213